

Förderverein „Schwimmbad Waggum e.V.“

Protokoll der Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 29. Februar 2012 um 19.00 Uhr Gaststätte „Kulturzentrum Waggum“, Fröbelweg 2, BS-Waggum

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2011
3. Berichte:
 - a) Vorstand
 - b) Schatzmeister
 - c) Kassenprüfer
4. Aussprache zu TOP 3, Entlastung des Schatzmeisters
5. Teilneuwahl des Vorstands
 - a) Schatzmeister(in)
 - b) Vorsitzende(r), Stellvertreter(in)
 - c) Schriftführer(in)
6. Situationsbericht zum Freibad
7. Vorhaben des Fördervereins:
 - a) Bestandsschutz und Erhaltung des Bades
 - b) Vorbereitung der Saison 2012
 - c) Planung einer Informationsveranstaltung
8. Anregungen, Verschiedenes

TOP 1

Der 1. Vorsitzende, Gerhard Stülten, begrüßt die Anwesenden, besonders Herrn Scharna von der Stadtbad- und Sport GmbH, die Herren Stefan Schulze und Klaus Gäbelein von der DLRG Ortsgruppe Wenden und die Vorstände der Waggumer Vereine. 28 Mitglieder und 15 Gäste nahmen an der JHV teil. Namentlich begrüßt wurden die anwesenden neu hinzugekommenen Mitglieder des Fördervereins. Zu diesem Zeitpunkt wurden 111 gezählt.

Das 100. Mitglied, Ingo Pfaff, bekommt einen Blumenstrauß.

G. Stülten schlägt vor, dass er nicht weiterhin der 1. Vorsitzende des Fördervereins sein sollte. Er ist durch seine Aufgabe als Bezirksbürgermeister sehr eingebunden und begrüßt es, wenn der erste Vorsitzende des Fördervereins unbefangen von dem Amt agieren kann. Der Vorstand war verständnisvoll und ist mit einem vorgeschlagenen Wechsel des bisherigen 1. Vorsitzenden und dem Stellvertreter einverstanden.

Wegen der Neuwahl wurde die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt:

„Entlastung des gesamten Vorstandes“

einstimmig von der Versammlung angenommen.

TOP 2

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 14. März 2011 hat der Einladung zur JHV beigelegt und wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

a) G. Stülten verliest die Liste der Tätigkeiten und Aktivitäten (Frühjahrsputz aller Vereine, Anschwimmen, Sommerfest mit Frühstück im Schwimmbad, Grundschul-Klassentreffen etc.), die am 14.3.2011 beginnt und am 26.11.2011 endet.

Er betont, dass sich unser Freibad im Sommer als wichtiger Treffpunkt entwickelt hat.

b) Der Schatzmeister, Hans Wagner, verliest den Kassenbericht:		
Einnahmen: Mitgl.-Beiträge 1.916,00 € Spenden 1.120,83 €		3.036,83 €
Ausgaben: Spenden an DLRG 900,00 € Beiträge 15,00 €		
Werbekosten 80,00 € Aufw. Schwimmbad 418,69 €		
Aufw. Veranstaltg. 526,35 € Geldverkehr,		
Bürobedarf etc. 268,27 €		2.208,31 €
	Überschuss 2011:	828,52 €
	Bestand am 01.01.2011	2.744,29 €
	Bestand am 31.12.2011	3.572,81 €

Der Schatzmeister verkündet, dass dies sein letzter Kassenbericht ist. Er geht in den Ruhestand und macht eine lange Weltreise, darum bittet er um Neuwahl eines Nachfolgers.

Der Förderverein „Schwimmbad Waggum e.V.“ dankt dem Schatzmeister und Mitbegründer, Hans Wagner, für fast 11 Jahre vorbildliche, fachmännische Kassenführung und hofft, dass er dem Verein auch weiterhin mit seinem kompetenten Wissen mit Rat und Tat zu Seite steht. Ihm wird ein wunderschöner (Un)Ruhestand bei bester Gesundheit und Wohlergehen gewünscht und ein Präsent (2 Flaschen trockenen Rotwein) überreicht. (Viel Applaus)!

c) H.-J. Oppermann und G.-R. Kliesch haben am 30.01.2012 die Kasse geprüft und keine Fehler oder Mängel festgestellt, die Kasse wurde bestens geführt. H.-J. Oppermann bittet, den Schatzmeister zu entlasten.

TOP 4

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Da keine weitere Aussprache gewünscht wird, geht es weiter zu TOP 5.

TOP 5

Jürgen Scharna wird einstimmig zum Wahlleiter benannt.

a) Wahl Schatzmeister/in

Der Vorstand hat sich am 20.02.2012 getroffen und schlägt Nicola Pfaff als neue Schatzmeisterin vor. Es kommen keine weiteren Vorschläge. Sie stellt sich den Mitgliedern kurz vor und wird einstimmig gewählt.

b) Wahl Vorsitzende/r und Vertreter/in

Prof. Dr. Gert Bikker wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Zum Stellvertreter (2. Vorsitzender) wird Gerhard Stülten ebenfalls einstimmig gewählt.

Und wieder wurde D A N K E gesagt. Gerhard Stülten war fast 11 Jahre 1. Vorsitzender und Gründer des Fördervereins „Schwimmbad Waggum e.V.“. Hätte es ihn nicht gegeben, wäre unser beliebtes Schwimmbad bereits vor vielen Jahren geschlossen worden. Mit viel persönlichem Einsatz hat er für den Erhalt und die Weiterführung erfolgreich gesorgt. Stets wusste er, wo Ansprechpartner und Helfer zu finden waren und konnte diese für unser Anliegen begeistern. Wir freuen uns sehr, dass er trotz seines neuen, verantwortungsvollen Amtes als Bezirks-Bürgermeister weiterhin für uns als 2. Vorsitzender tätig sein will.

Auch er erhält ein Präsent (2 Flaschen trockenen Rotwein).

Herzlicher Applaus wird ihm zuteil.

c) Schriftführer/in

Einstimmige Wiederwahl von Erika Burgtorf.

Heike Nieß (Beisitzerin) soll sie entlasten, insbesondere bei der Presse- und Internetarbeit.

TOP 6

Gert Bikker dankt Jürgen Scharna für seine Funktion als Wahlleiter und übernimmt die Weiterführung der JHV.

Er ist der Meinung, dass wir noch eine Chance haben unser Bad zu behalten. Es ist zwar nicht in bestem Zustand aber wenn wieder alle wie bisher zupacken, können wir es noch einige Jahre erhalten. Das Bad ist lt. Bebauungsplan überplant, aber einer Erschließung des Baugebietes „In den Hörsten“ geht auch ohne die Bebauung des Bades. Der für das Bad vorgesehene Parkplatz ist noch nicht in dem B-Plan und noch nicht ausgebaut.

Es besteht z. Zt. Bestandsschutz bis der Neubau des Erlebnisbades an der Hamburger Straße fertig ist. Eine Garantie für den Fortbestand können wir nicht geben.

Tipps und Anregungen kommen aus den Reihen der Mitglieder und Gäste.

Die Frage, was mit dem Guthaben des Fördervereins bei Schließung des Bades geschieht, wurde wie folgt beantwortet: Nach Vorstandsvorschlag würde die DLRG Ortsgruppe Wenden für ihre Jugendarbeit das Geld erhalten, sonst würde es an die Stadt Braunschweig fallen.

Herr Scharna beantwortet etliche Fragen unserer neuen Mitglieder. Er berichtet, dass für Schul-Schwimmunterricht 330 Bahn-Stunden vorgesehen sind, diese aber von den Schulen mangels qualifiziertem Lehrpersonal nicht genutzt werden. Er betont die angenehme Zusammenarbeit mit dem Förderverein in dieser Form und freut sich über die große Anzahl der Mitglieder und Gäste bei der JHV.

Er berichtet, dass der Wasserverlust im Bad im letzten Jahr t um etwa.700 qm gestiegen war. Man müsse überlegen, ob man heute noch, wegen der ungewissen Wetterlage, Sommerbäder bauen würde. Es wird nach dem Kostenaufwand für unser Bad gefragt, Herr Scharna ist bereit, eine Aufstellung zur Verfügung zu stellen.

Ein Antrag des Bezirksrates auf Weiterbetrieb des Freibades in Waggum in Kooperation mit der Stadt, der DLRG, den örtlichen Vereinen und dem Förderverein ist mit 17 Ja-Stimmen angenommen worden. Dafür werden auch die Stimmen der Ortsräte benötigt. Der Antrag soll in den Rat eingebracht werden..

Der alte Bebauungsplan hat noch seine Gültigkeit. Es kommt der Vorschlag, massiv gegen die Überbauung deas Bades anzugehen. Es ist wichtig, sich zu äußern und seine Bedenken anzumelden. G. Bikker wird nochmals einen Brief formulieren. Wichtig ist bei Einsprüchen die 4-Wochen-Frist.

Einige Mitglieder sind besorgt, dass durch die nahe Bebauung an der heutigen Schwimmbadbegrenzung möglicher Weise die gültigen Lärmemissionsbedingungen nicht eingehalten werden. Hierzu sollte bei der Stadt dazu eine Lösung gefunden werden.

Es wird vorgeschlagen, bei Bebauung alle Anlieger unterschreiben zu lassen, dass sie nichts gegen das bestehende Bad unternehmen werden.

Gert Bikker stellt eine Möglichkeitsstudie zur Erhaltung des Freibades vor. Weiter erforderlich ist, dass unser Bad saniert wird und die technische Unterstützung der Stadt gewährleistet ist. Bei baulichen Eigenleistungen sollte man wegen der Gewährleistung die Finger davon lassen.

Herr Scharna meint, das Bad müsse dafür total neu erbaut werden. Die Ansprüche der Menschen haben sich von einst zu heute total verändert (siehe Sanitäranlagen).

TOP 7

- a) Nochmals wird das Bemühen um den Bestandsschutz und Erhalt des Bades betont. Unser 1. Vorsitzende würde sich über die weitere Unterstützung der Vereine freuen.
- b) Zur Vorbereitung der Saison werden, soweit möglich, Termine abgesprochen.
30.03.2012 um 17.00 Uhr Treffen aller Vereine im Bad, welche Arbeiten müssen erledigt werden -wer macht wann was-?

13. und 14. 04. ab 16.00 Uhr trifft sich der **Förderverein** im Bad um zu klären, welche Arbeiten vorab getätigt werden können.

Am 18. und 20.04. wird die **Freiwillige Feuerwehr** die Becken reinigen.

Am **21.04.** will der **Förderverein** Arbeiten im Becken ausführen, dafür muss das Becken trocken sein sonst hält keine Farbe.

01.06. um 16.00 Uhr Anschwimmen, wenn das Wetter es erlaubt.
Termin mit DLRG abstimmen!

08.07. Schwimmbad-Frühstück und Sommerfest

- c) Planung einer Informationsveranstaltung ist in Arbeit.

TOP 8

Vorschläge für Aktivitäten im Freibad: Schwimmbad-Frühstück mit Sommerfest, Zelten für Kinder, Treffen von Schulklassen mit Eltern, Kriminacht, Modell-Boot-Schau (evtl. in der Nachsaison). Alle Termine müssen mit der DLRG abgestimmt werden und Verträge mit der Stadtbad gemacht werden.

Öffnungszeiten bei instabilem Wetter müssen abrufbar gemacht werden:
per Telephon, Facebook, E-Mail.

Hans Wagner überrascht uns mit der Ansage, dass er alle Getränke dieses Abends privat übernimmt und sammelt die Deckel ein. Die Freude ist groß.

Gert Bikker bedankt sich für die rege Teilnahme und wünscht allen einen guten Heimweg.

Ende der JHV um 21.00 Uhr

.....
1. Vorsitzender: Gert Bikker

.....
für das Protokoll: Erika Burgtorf